

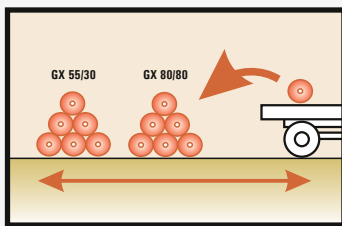
TenCate Miragrid GX – Geogitter

Allgemeine Verlegeanleitung



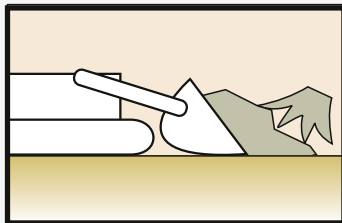
TenCate Miragrid GX

Verlegeanleitung für TenCate Miragrid GX Geogitter für die Baugrundstabilisierung



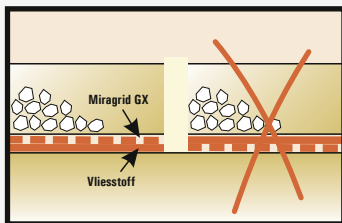
1. Entladung, Lagerung

Für Entladung, Lagerung und Manipulation soll ein ausreichend großes, geeignetes Gelände vorbereitet werden, um jegliche Beschädigung der Rollen zu vermeiden. Unterschiedliche Typen sollten separat gelagert und beispielsweise durch Tafeln für das Verlegepersonal eindeutig identifizierbar gemacht werden. Bei einer Lagerungsdauer von mehr als 14 Tagen ist darauf zu achten, dass TenCate Miragrid GX vollständig abgedeckt und gegen Sonnenstrahlen geschützt ist.



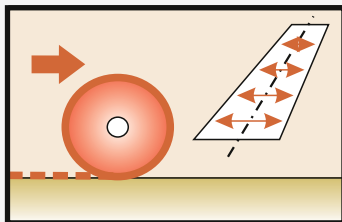
2. Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund, auf dem TenCate Miragrid GX verlegt wird, soll möglichst eben und verdichtet sein. Vegetation, Baumstrünke und alle anderen Objekte, die TenCate Miragrid GX beschädigen könnten, sind zu entfernen. Die Verlegung soll unmittelbar vor dem Aufbringen der Schüttung erfolgen.



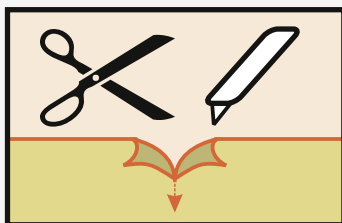
3. Kombination mit Vliesstoffen

Wenn TenCate Miragrid GX zusammen mit einem Vliesstoff verwendet wird, so wird die Vliesbahn vor (d.h. unter) dem Geogitter eingebaut (bzw. zum feinkörnigen Boden gerichtet!). TenCate Miragrid GX soll in direktem Kontakt zum grobkörnigeren Material sein!



4. Verlegung, Verlegerichtung

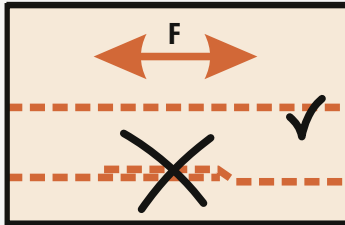
TenCate Miragrid GX wird entsprechend den Plänen auf dem vorbereiteten Untergrund ausgerollt. Bei Dämmen wird TenCate Miragrid GX normal zur Längsrichtung des Dammes verlegt. Das Produkt soll möglichst flach aufliegen und keinerlei Falten oder sonstige Unebenheiten aufweisen. Wir empfehlen, die offene, ungeschützte Liegezeit auf maximal 14 Tage zu beschränken.



5. Zuschneiden

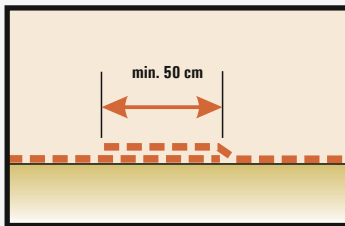
Das Produkt kann mit einem scharfen Messer oder einer Schere auf die erforderliche Größe zugeschnitten werden.

Miragrid GX – Verlegeanleitung



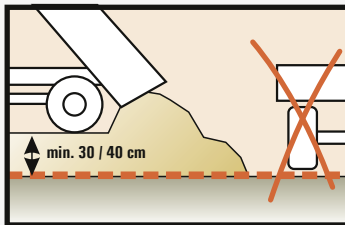
6. Verlegerichtung

TenCate Miragrid GX soll in der Hauptbelastungsrichtung längs in einem Stück, ohne Verbindungen, verlegt werden. Sind Verbindungen unvermeidlich, so muss in der Ausschreibung eine entsprechende Verbindungsmethode spezifiziert werden.



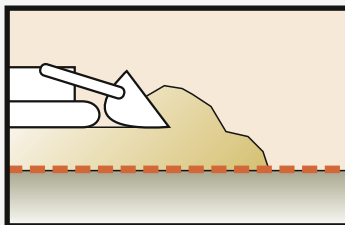
7. Überlappung

Benachbarte TenCate Miragrid GX Bahnen können durch Überlappung verbunden werden. Die erforderliche Überlappungsbreite richtet sich nach der statischen Berechnung. Sollten keine statischen Nachweise vorliegen, empfehlen wir eine Überlappungsbreite von mindestens 50 cm in Querrichtung und 2 m in Bahnlängsrichtung (nach pr EN 14 475).



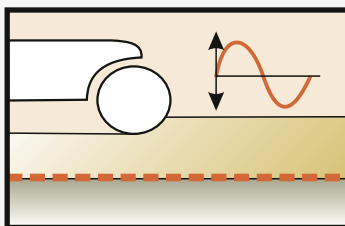
8. Schüttung

Das direkte Befahren von TenCate Miragrid GX soll unbedingt vermieden werden. Dazu ist eine Überkopfschüttung notwendig. Die Stärke der ersten Schüttlage sollte in der Ausschreibung spezifiziert werden. Falls keine derartige Angaben gegeben sind, so empfehlen wir eine Mindestschüttstärke von 40 cm (bzw. 30 cm im verdichteten Zustand!).



9. Verteilung des Schüttmaterials

Die Verteilung des Schüttmaterials soll mit Kettenfahrzeugen erfolgen.



10. Verdichtung

Die Verdichtungsmethode (statisch, dynamisch) soll auf das Schüttmaterial und auf den Untergrund abgestimmt werden.

Die Angaben in dieser Broschüre entsprechen unserem letzten Wissensstand und bedürfen bei Vorliegen neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse einer Revision. Eine Haftung, welcher Art auch immer, insbesondere für einen bestimmten Einsatzzweck oder für Patentverletzungen, kann daraus nicht abgeleitet werden.

TENCATE GEOSYNTHETICS AUSTRIA GMBH
Schachermayerstr. 18, A-4021 Linz, Austria
Tel. +43 732 6983 0, Fax +43 732 6983 5353
service.at@tencate.com
www.tencategeo.at

TENCATE GEOSYNTHETICS DEUTSCHLAND Ges.m.b.H.
Max-Planck-Str. 6, D-63128 Dietzenbach, Germany
Tel. +49 6074 3751 61, Fax +49 6074 3751 90
service.de@tencate.com
www.tencategeo.de



502747 | 09.2015 | J6.SK